

Gemeindebrief

Kirchspiele Gommern & Pretzien

August - Oktober 2019



NEUER LANDESBISCHOF IN DER EKM

EINWEIHUNG GEMEINDEHAUS KARITH

WAHLEN ZUM GEMEINDEKIRCHENRAT



Kontaktadressen

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3
39245 Gommern



Gemeindebüro
Christiane Marschner

Sprechzeiten
Mi: 9.00 - 15.00 Uhr
Do: 9.00 - 13.00 Uhr
Fr : 9.00 - 14.00 Uhr
Tel: 039200/51445, Fax: 40092

ev.kirche.gommern-pretzien@t-online.de



Pfarrer Michael Seils
Tel: 039200/51445
Fax: 40092
Mobil: 0176 6166 1227
pfarrer.gp@seils.eu



Gemeindepädagogin
Ulrike Rotermund-Flade
Tel: 039200/66548
Mobil: 0157 88922463
youngster.kkr.elbe.flaeming@gmail.com

Spendenkonto
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
Sparkasse Jerichower Land
IBAN: DE38 8105 4000 0511 0026 45
BIC: NOLADE21JEL

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
BIC: GENODED1DKD

Inhalt

Grußwort von Pfarrer Michael Seils	Seite 3
Andacht von Pfarrer Michael Seils	Seite 4
Unsere Schatztruhen: Der verlorene Sohn	Seite 5
GKR-Wahlen	Seite 6
Verabschiedung Bischöfin Junkermann / Neuwahl Bischof Kramer	Seite 7
Gemeindeausflug	Seite 8
Einweihung Gemeindehaus Karith	Seite 9
Kinder- und Jugendarbeit	Seite 10
Kirchentag in Dortmund	Seite 11
45. Pretziener Musiksommer, Erntedankfest	Seite 12
Termine u. Informationen	Seite 13
Pinnwand	Seite 17
Freud & Leid	Seite 18

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

Redaktionskreis:

Henriette Barthels, Gudrun Bräutigam, Annegret Graßhoff, Christiane Hildebrandt, Anna-Maria Meussling, Michael Seils

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährig und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

November - Januar 2020 ist der 10. Oktober 2019

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: stock.xchng, EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion



Liebe Schwestern und Brüder der Kirchspiele Gommern und Pretzien, liebe Leserinnen und Leser,

bei Erscheinen dieser Gemeindebriefausgabe hat für die Kinder und Jugendlichen und die arbeitstätigen Erwachsenen bereits die Ferien- und Urlaubszeit begonnen und auch ich schreibe Ihnen kurz vor dem Aufbruch in den ersehnten Urlaub.

Eine der wichtigen Wahlen dieses Jahres liegt schon hinter uns: Friedrich Kramer wird neuer Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Landesbischofin Ilse Junkermann wurde bereits verabschiedet; am 7. September wird der neue Landesbischof im Dom zu Magdeburg in sein Amt eingeführt.

Einen weiteren besonderen Gottesdienst gibt es bei uns im Kirchenkreis Elbe-Fläming: in einem Kirchenkreisgottesdienst am 1. September in Burg wird Superintendentin Ute Mertens für eine zweite Amtszeit durch Regionalbischof Christoph Hackbeil gesegnet. Mit diesem Gottesdienst feiert der Kirchenkreis auch Geburtstag, denn es gibt ihn dann 20 Jahre in der jetzigen Form. So wird es im Anschluss an den Gottesdienst einen Empfang geben, bei dem Sie gerne dabei sein können.

Im Oktober werden uns dann die Gemeindegemeinderatswahlen in den beiden Kirchspielen beschäftigen. Es freut mich sehr, dass sich in beiden Kirchspielen wieder ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten dafür bereitgefunden haben. Informationen dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Eigentlich war geplant gewesen, dass wir in diesen Tagen Besuch aus der Partnergemeinde in Kidderminster haben würden, aber der Besuch war zunächst - wegen der Brexit-Unwägbarkeiten - auf den Oktober und ist nun erneut verschoben worden.

Die Partner planen nun, erst im März kommenden Jahres nach Gommern zu kommen. Daher überlegen wir nun, unsererseits in der Zeit vom 10. bis 14. Oktober mit einer kleinen Gruppe nach Kidderminster zu reisen. Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie Jörg Hinkeldey oder mich gerne darauf an.

Wie gewohnt finden Sie in dieser Gemeindebriefausgabe wieder einige Rückblicke auf Ereignisse des vergangenen Vierteljahres: die Gemeindefahrt nach Leipzig, den Kirchentag in Dortmund, die Einweihung des Gemeindehauses in Karith. Wahrscheinlich schon in diesem Sommer wird die Kirche in Pretzien öffentliches WLAN bekommen, also einen kostenfreien Internetzugang. Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung in Sachsen-Anhalt möchte so unter anderem die Gebäude an der Straße der Romanik weiter touristisch erschließen. Die Förderung erfolgt, das sei am Rande bemerkt, kurioserweise aus „Mitteln der Parteien und Massenorganisationen der DDR“.

Nach der Ferien- und Urlaubszeit feiern wir am Sonntag, dem 18. August, Gemeindefest mit und diesmal auch bei der katholischen Gemeinde in Gommern – herzliche Einladung dazu!

Ob auf dem Balkon, im Garten oder in der Ferne – kommen Sie gut durch den Sommer, und bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Michael Seils

*Pfarrer, Vorsitzender der Gemeindegemeinderäte
Gommern und St. Thomas Pretzien*

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103 Vers 2

Liebe Schwestern und Brüder,

die Brombeeren sind reif! Gestern habe ich in unserem Garten die ersten gepflückt. Jedes Jahr freue ich mich schon Wochen vorher darauf und sehe ab und zu nach, wie weit sie sind. Ich esse sie zu gerne, und kann das nun mindestens vier Wochen lang täglich tun. Wir haben so viel davon im Pfarrgarten, dass meine Frau Brombeermarmelade für das ganze Jahr kochen und wir noch zum Pflücken einladen können. Danke, dass es Brombeeren gibt!

Lobe den Herrn, meine Seele,

und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Und dann: endlich Urlaub! Schon auf der Fahrt fällt mit jedem Kilometer etwas von der Anspannung ab. Für eine Weile nichts mehr müssen, nur noch wollen – das tut gut. Fast den ganzen Tag draußen sein, laufen, bis der Körper müde und der Kopf frei wird – darauf freue ich mich.

Zeit haben zum Lesen ohne Ziel und Zweck, einfach so zum Vergnügen. Nachdenken über die Dinge, für die der Alltag sonst zu eng ist. Danke, dass es Ruhetage, dass es den Urlaub gibt!

Lobe den Herrn, meine Seele,

und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Und Ende September, Anfang Oktober: Erntedankfest. Danke sagen für das, was gewachsen ist; nicht nur in den Gärten und auf den Feldern. In der Landwirtschaft arbeiten nur noch Wenige, und nicht jeder hat einen Garten. Aber alle haben wir eine „Ernte“ einzubringen, Ernte des Lebens, Ernte eines Jahres. Da ist es wie mit den Früchten vom Feld und aus dem Garten:

Nicht alles ist reif geworden, manches hat Schaden genommen. Was andere zum Jahreswechsel tun, das verbindet sich für mich mit dem Erntedankfest: Zurückschauen auf die Ernte des Jahres und sehen, was geworden ist. Und dann stelle ich mir vor, dass ich auch all das zum Altar bringe und unsichtbar dazustelle: Nimm hin, dank sei Dir, HERR!

Lobe den Herrn, meine Seele,

und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Vielleicht täusche ich mich, aber mir scheint, dass Erntedank von einem volkstümlichen, fröhlichen, Menschen verbindenden Fest mehr und mehr zu einem schwierigen Datum wird.

Manche Kirchen sind nur noch spärlich geschmückt – weil Wenige etwas beitragen oder man nicht weiß, was hinterher mit den Gaben werden soll. Und all die Berichte über geschredderte Küken, Bienensterben und belastetes Grundwasser schmälern die Freude. Kann man noch aus vollem Herzen danken, wenn so vieles problematisch ist?

Es täte uns nicht gut, solche Gedanken einfach nur zu verdrängen; die liebevoll geschmückten Kirchen hätten sonst etwas von einer leicht kitschigen Beschwörung einer „guten alten Zeit“. Wie bleiben wir ehrlich und feiern doch mit ganzem Herzen? Die Brombeeren sind ja da, und der Urlaub auch, und so vieles mehr:

Lobe den Herrn, meine Seele,

und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Michael Seils



Unsere Schatztruhen (Teil 22): Die Heimkehr des verlorenen Sohnes (Privatbesitz aus dem Schloss Leitzkau)



Eine adlige Kundin aus der Nähe brachte mir fünf Bretter in die Werkstatt. Sie sind auf einer Seite auf dünner Grundierung bemalt. Dargestellt ist die Geschichte der Heimkehr des verlorenen Sohnes.

Diese fünf Bretter bildeten ursprünglich ein Fach der Kasettendecke im Schloss Althaus in Leitzkau. Sie haben eine schlimme Geschichte zu erzählen. Das Schloss in Leitzkau wurde 1945 bombardiert. Der Graf musste mit seiner ganzen Familie flüchten. Einige wenige Teile konnten später noch geholt werden, dabei waren diese Deckenplatten. Auf der damaligen Fahrt ging in Niedersachsen das entsprechende Fahrzeug kaputt. Die Holzteile blieben bei Fremden zurück, die sie verbrennen sollten. Aber jemand versteckte genau diese Platten und deren Kinder gaben sie genau nach 50 Jahren an die Familie zurück.

In meiner Werkstatt setzte ich nun erst einmal die fünf Bretterstücke mit Schraubzwingen zusammen. Sie waren inzwischen stark verzogen und sehr schmutzig.

Es gelang, sie wieder zu einer ansehnlichen Tafel zu machen. Nach der umfangreichen Reinigung der Malschicht sah ich nun die sehr farbenfreudige Malerei: Die Heimkehr des verlorenen Sohnes.

Rechts im Bild ist kräftig farbig ein Schlosseingang zu sehen, durch den zwei Diener eilen. Davor nimmt gerade der Vater seinen heimgekehrten Sohn wieder in die Arme. Darüber regt sich nun wohl der mittig stehende Sohn mit einem anderen auf und gestikuliert wild herum, hat doch der Heimkehrende sein ganzes Hab und Gut verprasst.

Aber der Vater empfängt ihn freundlich. Den Hintergrund bildet eine wunderschöne Stadtsilhouette über einer Ackerlandschaft mit Waldstück und Schafherde.

Als das Gemälde fertig in musealer Art restauriert war, predigte mein Mann im nächsten Gottesdienst darüber.

Wir hatten die Eigentümerin dazu eingeladen. Im Dorf kannte sie niemand. Sie saß in der ersten Reihe und sah das Bild auf der Staffelei nun zum ersten Mal. Sie war 1945 noch Kind und hatte keine Erinnerung an damals. Die Predigt wurde sehr anschaulich und alle hörten voller Spannung zu. Und nicht nur die adlige Dame ließ den Tränen ihren Lauf. Viele waren sehr angerührt. Ist das Heimkehren in die Arme des Vaters doch ein Thema, das viele betrifft und immer aktuell ist.

Maria Meussling

(Text und Foto)



Gemeindekirchenratswahlen

Die Gemeindekirchenratswahlen finden in den Orten des Kirchspiels St. Thomas Pretzien – Plötzky, Pretzien und Ranies – **am Sonntag, dem 6. Oktober**, in den Orten des Kirchspiels Gommern – Dannigkow, Gommern, Karith und Vehlitz – **am Sonntag, dem 20. Oktober** statt.

Jeweils für eine Stunde nach dem Gottesdienst steht an diesem Tag die Wahllokale in Kirche bzw. Gemeinderaum geöffnet:

Sonntag, 06.10.,

09.00 Erntedankgottesdienst
Pretzien

anschließend von 10-11 Uhr GKR-Wahl

10.30 Erntedankgottesdienst
Plötzky

anschließend von 11.30-12.30 Uhr GKR-Wahl

14.30 Erntedankgottesdienst
Ranies

anschließend von 15.30-16.30 Uhr GKR-Wahl

Sonntag, 20.10.,

09.00 Gottesdienst **Dannigkow**
anschließend von 10-11 Uhr GKR-Wahl

09.00 Gottesdienst **Vehlitz**
anschließend von 10-11 Uhr GKR-Wahl

10.15 Gottesdienst **Gommern**
anschließend von 11-12 Uhr GKR-Wahl

10.30 Gottesdienst **Karith**
anschließend von 11.30-12.30 Uhr GKR-Wahl

Sie können in beiden Kirchspielen auch zuvor schon per Briefwahl wählen; die Wahlunterlagen werden im September an alle Gemeindeglieder verteilt.

Die Anschriften der Wahlbriefkästen finden Sie auf den Wahlunterlagen, zudem ist eine Abgabe im Gemeindebüro in Gommern bzw. ein Einwurf in den Wahlbriefkasten dort möglich.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Im Kirchspiel St Thomas Pretzien scheidet Frithjof Meussling (Pretzien) und Reinhold Panicke (Ranies) auf eigenen Wunsch aus; neu zur Wahl stellt sich Hartmut Bernitzki (Pretzien).
Somit stehen zur Wahl:

Stimmbezirk Plötzky – Wahl von 2 Mitgliedern
Sigrun Grunert

Ingelore Markmann

Gesa Meussling

Stimmbezirk Pretzien – Wahl von 2 Mitgliedern
Hartmut Bernitzki

Jutta Kolodzyck

Elke Reetz

Stimmbezirk Ranies – Wahl von 2 Mitgliedern
Ingrid Kaschner

Werner Pfanne

Katharina Krause (Gommern) und Heinrich Wittich (Karith).

Somit stehen zur Wahl:

Stimmbezirk Gommern (mit Dannigkow) –
Wahl von 4 Mitgliedern

Tobias Camin

Silke Fuchs

Jörg Hinkeldey

Katharina Krause

Frank Zacharias

Stimmbezirk Karith - Wahl von 1 Mitglied

Annerose Arndt

Heinrich Wittich

Stimmbezirk Vehlitz - Wahl von 1 Mitglied

Annegret Graßhoff

Monika Jassmann

Im Kirchspiel Gommern scheidet Dr. Renate Wetzel (Gommern) und Karin John (Karith) auf eigenen Wunsch aus; neu zur Wahl stellen sich

Ein herzliches Dankeschön allen, die bisher mitgearbeitet haben, und denen, die sich neu oder wieder zur Wahl stellen!

Michael Seils

Verabschiedung von Landesbischöfin Junkermann



„Dank an Gott für das, was er mir und uns in den zehn Jahren geschenkt hat. (...) Nun ist es an der Zeit, den Staffeltab weiterzugeben...“

Mit diesen Worten hat sich Ilse Junkermann am 6. Juli nach einem festlichen Gottesdienst im Magdeburger Dom verabschiedet. Zehn Jahre war sie Landesbischöfin der EKM. Beim Empfang im Domgarten bedankten sich Gäste wie Ministerpräsident Bodo Ramelow, EKD-Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm und Erfurts Bischof Ulrich Neymeyr bei Ilse Junkermann für viele Jahre der guten Zusammenarbeit.

Sie sei in der EKD eine deutliche Stimme der ostdeutschen Kirchen gewesen. Gelobt wurde

ihr Mut, als hier erste Frau im Bischofsamt die Aufgabe nicht gescheut zu haben, zwei sehr unterschiedliche Landeskirchen in den ersten Jahren nach deren Zusammenschluss zu leiten und zusammenzuführen.

Besonders hervorgehoben wurde auch ihr stetiger Einsatz für Flüchtlinge und gegen Rechts-Extremismus und Antisemitismus.

Gab es im Verabschiedungsgottesdienst auch Momente, in denen ihr Anspannung und Abschiedsschmerz anzumerken waren, konnte man beim anschließenden Fest im Domgarten eine entspannte und fröhliche scheidende Landesbischöfin erleben, etwa bei dem selbstgedichteten Lied, mit dem der Chor der Superintendentinnen und Superintendenten humorvoll auf ihre zehnjährige Amtszeit blickte.

Auch wir sagen danke und wünschen ihr viel Segen für die kommenden Jahre!

M. Seils, Foto: Frau Junkermann

Friedrich Kramer wird Landesbischof der EKM



Um 10.38 Uhr war am 10. Mai alles entschieden im Kloster Drübeck: Im dritten Wahlgang wurde Friedrich Kramer von der Landessynode

zum neuen Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gewählt (EKM). Auf ihn entfielen 56 von 84 Stimmen und damit genau die nötige Zwei-Drittel-Mehrheit. Mit den Worten: „... Ich freue mich auf die kommenden zehn Jahre mit Ihnen - wir haben viel zu tun“ nahm er die Wahl an. Bei der ersten Pressekonferenz kurz nach der Wahl – sicherlich noch ein bisschen aufgeregt und

angespannt von den vorausgegangenen Anstrengungen des Vorstellungsmarathon – sagte er dann unter anderem: „Ich bin sehr geehrt, dass ich hier gewählt wurde. Ich empfinde das nicht als einen Sieg, sondern als eine ehrenvolle Aufgabe. Die Frage ist, was an Aufgaben vor uns liegt in dieser Kirche. Das ist sehr viel. Was ich am wichtigsten finde, dass Menschen überhaupt wahrnehmen, dass es uns gibt und dass wir eine junge attraktive und innovative Kirche sind, wo es lohnt, mitzumachen und sich zu engagieren. Wir haben 2.500 wunderbare, restaurierte Kirchen. Wir wollen daran arbeiten, dass die Kirchen mehr offen sind.“

Fortsetzung auf S. 8

Foto: Frau Junkermann gratuliert ihrem Nachfolger

Fortsetzung v. S. 7:

Wir wollen uns in der Landeskirche den Fragen der Gesellschaft und den anderen Debatten stellen. Z. B. das ganze Thema Nachhaltigkeit: Wie können wir die Fragen der Ökologie und der ökologischen Krise mit beantworten?

Und natürlich als allererstes, dass wir das, was unser Auftrag ist, nämlich das Evangelium zu feiern und zu genießen, dass wir das gestalten können.“

Friedrich Kramer war zuletzt - seit 2009 - Direktor der Evangelischen Akademie in Wittenberg und dort zugleich Studienleiter für Theologie und Politik.

Der 54-Jährige ist verheiratet mit Sabine Kramer, Direktorin des Predigerseminars in Lutherstadt Wittenberg, und hat zwei Töchter. Friedrich Kramer kenne ich durch verschiedene Begegnungen schon lange, da er 1997 einmal mein Nachfolger als Studentenpfarrer

Sommerfreuden: Gemeindeausflug

Der Gemeindeausflug am Samstag, dem 18.5.2019, führte uns nach Leipzig. Um 10:00 Uhr wurden uns in der 1932 geweihten sehr modernen ev.-luth. Versöhnungskirche in Gohlis u.a. die Fenster incl. Kreuzfenster und die Christusfigur erklärt. Die Andacht wurde von Elke Lippmann auf der Orgel begleitet. Danach ging es zum Gohliser Schlösschen. Ein Mitglied des Freundeskreises „Gohliser Schlösschen“ e.V. zeigte uns bei einem Rundgang das 1755/56 erbaute Sommerpalais. Bemerkenswert war u.a. die Kabinettorgel im Festsaal. Nach dem leckeren Mittagessen konnten wir bei Sonnenschein den Lustgarten und den Trubel in der Innenstadt genießen, bevor es zum nächsten Höhepunkt in die Thomaskirche ging. Die Motette „Jesu, meine Freude“ des Thomanerchores und Gewandhausorchesters genossen mit uns auch Altbundeskanzler Ger-

hard Schröder und seine Frau Soyeon Schröder-Kim. Zum gemütlichen Abschluss des Tages gab es Kaffee und Kuchen

in „Auerbachs Keller“. Dort hatte auch schon Student Goethe schöne Stunden verbracht. Ganz entspannt ließen wir auf dem Heimweg im Bus diesen schönen Tag „Revue passieren“. Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Frau Christiane Marschner für die Organisation und Durchführung des Ausflugs bedanken.

Jutta Bay

Möge er gesegnet sein in seinem Amt!
Die Bischofseinführung wird am 7. September im Dom zu Magdeburg sein.

Michael Seils



in „Auerbachs Keller“. Dort hatte auch schon Student Goethe schöne Stunden verbracht. Ganz entspannt ließen wir auf dem Heimweg im Bus diesen schönen Tag „Revue passieren“. Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Frau Christiane Marschner für die Organisation und Durchführung des Ausflugs bedanken.

Jutta Bay

Fotos: M. Seils

Kreuz der
Versöhnungskirche
Kaffee im Schloss



Einweihung des neu gestalteten Gemeindehauses in Karith

Wie sagt man so schön:

Was lange währt, wird gut!

Von der Idee bis zur Fertigstellung sind 5 Jahre vergangen. Wir freuen uns sehr, haben wir doch jetzt einen neu gestalteten Gemeindeforum mit einer kleinen Teeküche und endlich ein WC.

Dass aus diesem alten Gemäuer (erbaut 1911) so ein schönes lichtdurchflutetes Gebäude geworden ist, hat uns angenehm überrascht.

Am 27. 04.2019 fanden viele Gäste den Weg zum festlichen Eröffnungsgottesdienst in der Karither Kirche St. Dorothee. Frau Superintendentin Mertens und Herr Pfarrer Seils gestalteten einen festlichen Gottesdienst mit toller

musikalischer Umrahmung.

Bei der anschließenden feierlichen Weihe und Segnung des neuen Gemeindehauses haben die Kinder der Krippenspielgruppe das Lied „Gott hält unsere Gemeinde“, unter

der Leitung von Frau Karin John, toll und anschaulich vorgetragen.

Eigens dafür hatten die Kinder auch selbst bunt bemalte Feldsteine mitgebracht, die dann rings um das Gebäude gelegt wurden als Zeichen der Verbundenheit.

Anschließend wurde auch noch der neue Spielplatz gleich nebenan durch die Bürgermeister J. Hünerbein und J. Lichtblau eingeweiht. Es gab selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, Spanferkel und andere Leckereien vom Grill. Zum Gelingen des Festes trugen auch die vielfältigen, musikalischen Darbietungen bei. So danken wir allen Mitwirkenden noch einmal recht herzlich:

- der Familie Milde, die als Bläserduett das Fest am Eingang der Kirche eröffnete,
- dem Violinisten Herrn Marco Reiß vom Rossini Quartett,
- dem ökum. Chor Gommern unter der Leitung von Frau Editha Weber,

- Frau Lippmann an der Orgel,

- Frau Cathleen Wolter und Herrn Visontey, die schon zwei Benefizkonzerte für uns gestalteten,

- ein großes Dankeschön für den Ohrenschaus der Jazzband um N. Rotermund, die den Nachmittag kurzweilig

machte.

Allen Spendern und fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Projektes Gemeindehaus und des Festes beigetragen haben, sagen wir vom Gemeindegemeinderat Karith hiermit noch einmal unseren herzlichen Dank.

Das Mehrgenerationsprojekt kirchliches Gemeindehaus-Spielplatz Karith hat Gestalt angenommen und ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Es wurde die Möglichkeit geschaffen, sich wieder öfter im Ort zu begegnen.
Annerose Arndt



Kirchentag in Dortmund vom 19. bis 23. Juni

Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag lud vom 19. bis 23. Juni 2019 unter dem Motto **“Was für ein Vertrauen”** nach Dortmund ein. Auch eine Gruppe des Evangelischen Kirchenkreises Elbe-Fläming machte sich auf den Weg, um an diesem Ereignis teilzunehmen. Die Gemeinschafts- und Privatquartiere befanden sich überwiegend außerhalb Dortmunds, waren aber dennoch gut angebunden. Noch am ersten Abend fuhr unsere Gruppe gemeinsam nach Dortmund, um den Eröffnungsgottesdienst am Friedensplatz zu erleben. Es war schon beeindruckend, mit Tausenden von Menschen gemeinsam zu beten und zu singen...

Der **“rote Faden”** des Kirchentages war Migration, Integration und Anerkennung. Sehr vielfältig waren auch die Angebote und Veranstaltungen, die auf verschiedenen Bühnen, in Kirchen, Theatern oder auch Schulen in der Innenstadt von Dortmund sowie im Bereich der Dortmunder Westfalenhalle und der Neuen Messe stattfanden. So war es so gut wie unmöglich, diese Vielfalt der Angebote mit der Gruppe zu erleben. Wir versuchten, individuell in kleinerer Runde die Tagesangebote wahrzunehmen. Es ist schwer, alle Erlebnisse, Eindrücke und Gefühle wiederzugeben, die in diesen fünf Tagen auf einen eingestürzt sind. Jeder Einzelne hat dies bestimmt auf eigene Art und Weise anders empfunden. Wahrscheinlich muss man es einfach selber erleben. Einer der Höhepunkte für mich war jedoch

der Vortrag unserer Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und die anschließende Diskussion in der Dortmunder Westfalenhalle.

Besonders in Erinnerung bleiben werden mir ebenfalls das gemeinsame Singen mit der Songwriterin Judy Bailey, das **“rote Sofa”**, wo täglich prominente Gäste befragt wurden, die entspannten Stunden im wunderschönen Westfalenpark mit dem 60 Jahre alten Aussichtsturm **“Florian”**, das Abendgebet in der Reinoldikirche sowie auch die netten und bereichernden Gespräche mit Einwohnern Dortmunds oder Teilnehmern des Kirchentages aus anderen Bundesländern.

Der Besuch des Kirchentages war sehr bereichernd für mich, die Reise wird noch lange positiv in meinem Gedächtnis bleiben und ich werde noch einige Zeit brauchen, um diese zu verarbeiten.

Elke Rose (Text und Fotos)



Foto oben: Pflasterbild, Mitte: Oase im Westfalenpark, rechts: magische Momente



Kinder-/Jugend & Familien

Arbeit mit den Kindern

Die musikalische Arbeit – die Gitarrenkurse – muss leider weiterhin ersatzlos ausfallen.
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene –

Kinderkirche

Am Freitag, den 30.08. wird es ab 16.00 Uhr das erste Treffen für die Kinderkirche geben, wo alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen sind. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie es mit der Kinderkirche in diesem Schuljahr gehen kann!

Gemeinsam spielen, überlegen und grillen!
Herzliche Einladung dazu von Kathrin Feineis

Jugendkreis

Für die Jugend wird es am **29.08.** das erste Treffen geben, um zu überlegen, wie es weitergehen kann, ob der Freitag als Termin weiterhin sinnvoll ist, usw.

Herzliche Einladung dazu von Kathrin Feineis

Konfirmandenkurs

Der Konfirmandenkurs für Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen (Konfirmation 2021), beginnt im August. Er findet in der Regel 14tägig donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr statt und schließt ein gemeinsames Abendessen

ein. Die ersten Termine: 22.08., 12. und 26.09. Soweit sie uns bekannt sind, bekommen die zukünftigen Konfirmanden von uns eine Einladung dazu, ansonsten meldet Euch bitte im Gemeindebüro an!
M.Seils.



Die Konfirmandinnen 2019:
links Rebecca Rosenbaum aus Menz
und rechts neben Pfarrer Seils
Anna Leonie Brunsendorf aus Pretzien

Foto: privat

45. Pretziener Musiksommer 2019 St. Thomas-Kirche Pretzien

4. Kirchenmusik

Samstag, den 10. August um 17 Uhr

„Das Instrument der Könige und die Königin der Instrumente“

Konzert für Trompete und Orgel

Joachim Schäfer, Dresden, Piccolotrompete

Ayumi Kitamura, Hamburg, Orgel

Werke aus der Zeit des Barock und der Romantik

5. Kirchenmusik

Samstag, den 31. August um 17 Uhr

Klavierkonzert

Sofja Gülbadamova, Lübeck

Werke von Edward Grieg, Josef Suk und Robert Schumann

6. Kirchenmusik

Sonntag, den 8. September um 17 Uhr

... In Brudersphären Wettgesang...

Eine musikalische Hommage an die Himmelswege

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Leitung: Jan Michael Horstmann

7. Kirchenmusik

Samstag, den 14. September um 17 Uhr

Das Leben der Jungfrau Maria in spätmittelalterlichen Motetten für fünf Stimmen

Ensemble Nusmido

Shirley Radig, Gesang

Ivo Berg, Gesang, Blockflöte, Glocken

Martin Erhardt, Gesang, Blockflöte

Milo Machover, Gesang, Traversflöte

Kaspar Ditters, Gesang

Erntedankfest – Bitte um Lebensmittelpenden für die Tafel Gommern

Zu den Erntedankfestgottesdiensten bitten wir wieder um Lebensmittelpenden für die „Tafel“ in Gommern, die dann zu den Ausgabezeiten an Bedürftige verteilt werden. Bei der Abgabe dort im letzten Jahr habe ich gesehen, dass der Bedarf groß ist. Bei der Tafel freut man sich besonders über länger haltbare Lebensmittel – also etwa Nudeln oder Konserven (Fisch, Fertiggerichte, Gemüse), denn damit können dann Zeiten überbrückt werden, in denen die Tafel wenig frische Lebensmittel zur Verfügung hat.

Die Erntedankgottesdienste feiern wir am **29.9.** in Dannigkow, Karith und Gommern – hier geht es anschließend wieder mit der Erntekrone zum Hoffest -, am **06.10.** in Pretzien, Plötzky und Ranies – hier ist jeweils im Anschluss die Gemeindegemeinderatswahl möglich - und am **12.10.** in Verbindung mit dem Dorffest in Vehlitz.
M.S.





Veranstaltungskalender August 2019

7. Sonntag nach Trinitatis

So	04.08.	09.00	Gottesdienst	Dannigkow
		10.15	Gottesdienst HA	Gommern
Mo	05.08.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Do	08.08.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Fr	09.08.	18.00	Gottesdienst zur Auflösung d. Rumänienhilfevereins	Gommern
Sa	10.08.	17.00	Konzert Trompete u. Orgel J. Schäfer / A. Kitamura	Pretzien

8. Sonntag nach Trinitatis

So	11.08.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	12.08.	19.00	Ök. Kirchenchor	Gommern
Do	15.08.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
Sa	17.08.	13.00	Trauungsgottesdienst	Vehlitz

9. Sonntag nach Trinitatis

So	18.08.	14.00	Ökum. Gottesdienst mit Chor anschl. Gemeindefest	kath. K. Gommern
Mo	19.08.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Mi	21.08.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	22.08.	17.30	Konfikurs	Gommern
Sa	24.08.	16.00	Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	Karith

10. Sonntag nach Trinitatis

So	25.08.	09.00	Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	Vehlitz
Mo	26.08.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Do	29.08.	17.30	Jugendkreis Planung	Gommern
Fr	30.08.	16.00	Kinderkirche Planung Kinder und Eltern	Gommern
Sa	31.08.	17.00	Klavierkonzert Sofja Gülbadamova	Pretzien

Veranstaltungskalender September 2019

11. Sonntag nach Trinitatis

So	01.09.	11.00	Kirchenkreisgottesdienst z. Beginn 2. Amtszeit Superintendentin	Burg Oberkirche
		14.30	Treffen der Worcester- Partnerschaftsgruppen	Gommern
Mo	02.09.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Sa	07.09.	11.00	Einführung Landesbischof	Magdeburg Dom
		18.30	Konzert Orgel Schlagzeug Trompete Saxophon	Gommern

12. Sonntag nach Trinitatis

So	08.09.	14.00	Gottesdienst Flötenrüste	Gommern
		17.00	Konzert Mitteldt. Kammerphilharmonie	Pretzien
Mo	09.09.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Sa	14.09.	17.00	Vocalkonzert Marienprogramm	Pretzien

13. Sonntag nach Trinitatis

So	15.09.	09.00	Gottesdienst	Vehlitz
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	16.09.	19.00	Ök. Kirchenchor	Gommern
Di	17.09.	15.00	Gemeindekreis	Plötzky
Mi	18.09.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	19.09.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		15.00	Frauenhilfe	Gommern

14. Sonntag nach Trinitatis

So	22.09.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	23.09.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	24.09.	19.00	Frauen unter Frauen	Gommern
Do	26.09.	17.30	Konfikurs	Gommern
Sa	28.09.	14.00	Andacht zur Goldenen Hochzeit	Pretzien

15. Sonntag nach Trinitatis

So	29.09.	09.00	Erntedankgottesdienst	Dannigkow
		10.30	Erntedankgottesdienst	Karith
		14.00	Erntedankgottesdienst anschl. zum Hoffest	Gommern
Mo	30.09.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern





Veranstaltungskalender Oktober 2019

Erntedank/16. Sonntag nach Trinitatis

So	06.10.	09.00	Erntedankgottesdienst anschl. GKR-Wahl	Pretzien
		10.30	Erntedankgottesdienst anschl. GKR-Wahl	Plötzky
		14.30	Erntedankgottesdienst anschl. GKR-Wahl	Ranies
Mo	07.10.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Do	10.10.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Sa	12.10.	14.00	Erntedankgottesdienst	Vehlitz

17. Sonntag nach Trinitatis

So	13.10.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	14.10.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	15.10.	15.00	Gemeindekreis	Plötzky
Mi	16.10.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	17.10.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		17.30	Konfikurs	Gommern

18. Sonntag nach Trinitatis

So	20.10.	09.00	Gottesdienst anschl. GKR-Wahl	Dannigkow
		09.00	Gottesdienst anschl. GKR-Wahl	Vehlitz
		10.15	Gottesdienst anschl. GKR-Wahl	Gommern
		10.30	Gottesdienst anschl. GKR-Wahl	Karith
Mo	21.10.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern

19. Sonntag nach Trinitatis

So	27.10.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	28.10.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	29.10.	19.00	Frauen unter Frauen	Gommern
Do	31.10.	10.00	regionaler Reformationsgottesdienst anschl. Brunch	Gommern

20. Sonntag nach Trinitatis

So	03.11.	09.00	Gottesdienst	
		10.15	Gottesdienst HA	Gommern

Drittletzter Sonntag nach Trinitatis

So	10.11.	10.15	Gottesdienst mit Einf. d. Gemeindeglieder	Gommern
----	--------	-------	--	---------

Ökumenisches Gemeinde-Sommerfest am Sonntag, dem 18.08.2018

Seit einigen Jahren feiern wir das Gemeinde-Sommerfest zusammen mit der katholischen Gemeinde in Gommern, die in diesem Jahr auch der Gastgeber ist.

Wir beginnen **um 14 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Im Anschluss gibt es die Kaffeetafel und einige kulturelle Beiträge.

Später kann das Fest wie gewohnt am Grill ausklingen.

Herzliche Einladung dazu!

M.Seils

Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen. Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an:

Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern.

Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern:

www.gommern.de (Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming:

www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de (Über uns-Pfarrämter-Gommern)

Abwesenheiten

Pfarrer M. Seils

21.07. – 04.08.	Urlaub
26. - 29.08.	Klausurkonvent des Kirchenkreises
02. – 08.09.	Fortbildung
13. - 15.09.	Fortbildung
21. – 25.10.	Fortbildung

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.

45. Pretziener Musiksommer s. S. 12

Sa, 10.08. 17.00 Konzert für Orgel und Trompete

Sa, 31.08.. 17.00 Klavierkonzert

So, 8.09. 17.00 Hommage an die Himmelswege

Sa, 14.09. 17.00 Vocalkonzert Marienprogramm

Konzert für Orgel, Schlagzeug, Saxophon, Trompete

Sa, 7.09. um 17.30 Uhr, ev. Kirche Gommern

Erntedankgottesdienste

(mit Spenden für die Tafel in Gommern)
am 29.09. in

Gommern, Karith Dannigkow

am 6.10. in

Pretzien, Plötzky, Ranies

am 12.10. in

Vehlitz

GKR-Wahlen

(s. Seite 6)

So, 06.10.

in Pretzien,

Plötzky,

Ranies

So, 20.10.

in Gommern,

Dannigkow,

Vehlitz,

Karith

Ökumenisches Gemeindefest So, 18.08.

Beginn um 14 Uhr mit dem
Gottesdienst in der
kathol. Gemeinde

Regionaler Reformationsgottesdienst

Do, 31.10. um 10 Uhr in Gommern
anschließend Brunch

Freitag, 9.08., 18 Uhr

Gottesdienst zur
Auflösung des
Rumänienvereins

in der ev. Kirche Gommern



Wir gratulieren zum Geburtstag...

Gommern

01.08. Bich Edwin 82
05.08. Petter Elisabeth 89
05.08. Kauert Ilse Dore 82
05.08. Fuchs Rainer 75
05.08. Palme Ruth 72
10.08. Krieger Hans-Ulrich 79
15.08. Kluge Margarete 78
16.08. Pacholke Dr. Georg 82
16.08. Bräutigam Gudrun 70
23.08. Schenk Helga 81
26.08. Kosiol Margarete 88
27.08. Wetzel Dr. Christian 70
29.08. Zacharias Anni 85
30.08. Eschenbach Wolfgang 78
02.09. Schubert Marga 73
05.09. Thomas Anna 81
05.09. Hoffmann Renate 78
07.09. Schumann Bernd 76
08.09. Fickel Karl 78
08.09. Roos Waltraud 78
09.09. Köhler Hermann 81
10.09. Wetzel Dr. Renate 70
11.09. Heinecke Lisa 92
12.09. Hayn Gisela 87
12.09. Nillies Hannelore
Margaret 78
13.09. Kirschnick Jürgen 77
16.09. Wilke Lieselotte 91
19.09. Hennig Ingrid 79
22.09. Knüpfer Dr. Jürgen 81
23.09. Belter Hildegard 85
23.09. Tannhäuser Anneliese 71
24.09. Theuerkauf Renate 81
25.09. Hildebrandt Ulrich 75
28.09. Heide Rudolf 88

02.10. Köhler Annemarie 85
02.10. Gottschling Erdmuthe 82
03.10. Lübke Helga 72
05.10. Selle Erika 91
06.10. Gröschl Monika 80
06.10. Gericke Klaus 70
07.10. Kollack Alice 79
11.10. Koperski Hans-Georg 83
13.10. Barthels Henriette 81
15.10. Paul Heinz 85
15.10. Knobloch Edith 84
15.10. Thesenvitz Klaus 78
16.10. Klöhn Gustav 93
17.10. Heyne Christine 83
21.10. Schulte Heidemarie 77
25.10. Klöhn Erika 91
26.10. Wulf Liesbeth-Anny 96
27.10. Becker Alice 85
29.10. Schulze Else Ursula 83
29.10. Stürzebecher Klaus 78
29.10. Petersen Doris 73

Karith/ Pöthen

31.08. Papenfuß Herma 74
21.09. Hebold Wolfgang 71
02.10. Rüscher Ulrich 81
16.10. Hässl Erich 87

Dannigkow

09.08. Nebelung Wolfgang 80
20.08. Nebelung Gisela 75
29.08. Wasserberg Herbert 82

Vehliz

18.09. Zacharias Erich 90

Pretzien

03.08. Pokarr Rudolf 82
20.08. Perlberg Heinrich 81
26.08. Ballerstedt Uwe 71
12.09. Kusitzky Dora 92
14.09. Seidel Eckhard 74
26.09. Perlberg Irma 82
29.09. Seidel Marlis 71
14.10. Sopart Marianne 90
19.10. Kersten Ingeborg 83
20.10. Gollin Anna 89
26.10. Scheid Irene 80
27.10. Benkwitz Rita 77

Plötzky

07.08. Patzer Gabriele 70
14.08. Jackl Siegrid 78
19.08. Schmeißer Lia 75
19.08. Schröter Gisela 76
28.08. Jacobs Vera 76
29.08. Pötsch Alfred 82
01.09. Masuhr Ruth 90
12.09. Rembitzki Elfriede 78
12.09. Sens Inge 80
15.09. Dreher Herta 86
22.09. Hoffmann Siegfried 76
23.09. Nuske Helmut 94
13.10. Schmeißer Herbert 78

Ranies





Unsere Gemeindesekretärin Frau Marschner feierte im Juni ihren 65. Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich und wünschen ihr für die kommenden Jahre Gesundheit und Wohlergehen.



Konfirmiert wurden

Gommern:

Rebecca Rosenbaum aus Menz
Anna Leonie Brunsendorf aus Pretzien



In die Ewigkeit abberufen wurde:

Gommern

Erika Marta Waltraud Behrends geb. Rühlicke, geboren am 16.01.1920,
verstorben am 30.06.2019



Getraut wurden:

Gommern

04.05. Steffen Gohlke und Christina Gohlke, geb. Röseler aus Wanzleben
29.06. Friedemann Nickel und Sophie Charlott Nickel, geb. Bensing aus Leipzig



Getauft wurde:

Pretzien

08.06. Edgar Michael Kling aus Erfurt





1. u. 2. Reihe re: Gottesdienst und musik. Umrahmungen beim Fest in Karith - Jazzband um N. Rotermond u. C. Wolter mit I. Visontey
 2. Reihe li u. Mitte: Unser Gemeindeausflug mit Gruppenbild u. Altar der Versöhnungskirche in Leipzig
 3. Reihe: Pretziener Musiksommer: Vicente Patiz und Helsingør Domkirkes Skt. Olai Vokalensemble,

Fotos: Seils, Graßhoff